

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

manchmal kommt es anders als man denkt! Eigentlich wollten wir Ihnen ja in dieser Ausgabe von **natur&land** die neue Biodiversitätsstrategie vorstellen. Wir hatten auch schon alles geplant, inkl. Ideen, welche Personen wir zu Wort kommen lassen wollten. Einziges Problem: Die Biodiversitätsstrategie ist noch nicht fertig! Deshalb mussten wir diesen Schwerpunkt leider verschieben.

Ich bin aber sicher, dass Sie in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift dennoch viele für Sie interessante Beiträge finden werden. Allein die „Arten des Jahres 2022“ zeigen schon die große Vielfalt unserer Natur und auch die Herausforderungen, die mit ihrem Schutz verbunden sind. So ist es kein Zufall, dass der Luchs diesmal zum „Tier des Jahres“ gewählt wurde: ein großer Beutegreifer, der nach Jahrzehnten der Abwesenheit wieder nach Österreich zurückgekehrt ist, sich aber weiterhin schwertut, hier dauerhaft Fuß zu fassen. Vor allem mit der kleinen Population in den oberösterreichischen Kalkalpen steht es nicht zum Besten. Informationen dazu gibt es auf den Seiten 10, 40 und 41.

Vielleicht interessieren Sie sich aber mehr für unsere Amphibien? Der steirische Naturschutzbund war maßgeblich an der Entwicklung einer neuen Ausstiegshilfe für Kleintiere aus Kanalschächten beteiligt, in denen zahllose Tiere regelmäßig den Tod finden. Das Neue dabei ist, dass das Produkt einfach anwendbar und trotzdem sehr effizient ist. Den Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 34 und 35.

Ganz anders und doch sehr passend zu unseren Themen ist der Beitrag auf den Seiten 30 und 31 über Maria Sibylla Merian, die faszinierende Schmetterlingsforscherin und -malerin aus dem 17. Jahrhundert. Lassen Sie sich von ihren Zeichnungen verzaubern und vielleicht motiviert Sie der Beitrag ja sogar zum Besuch der ihr gewidmeten Ausstellung in Gmünd in Kärnten, zu der der Naturschutzbund mit einem Gewinnspiel einen Beitrag leistet.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Beiträge, die allerdings nur einen kleinen Teil unserer Anliegen vermitteln können. Vielleicht war es deshalb gar nicht so schlecht, dass die Biodiversitätsstrategie nicht fertig wurde, denn sonst hätten wir hier viel weniger dieser Themen untergebracht –



... meint
Ihre

Dagmar Breschar

Mag. Dagmar Breschar
Chefredakteurin

dagmar.breschar@naturschutzbund.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_2](#)

Autor(en)/Author(s): Breschar Dagmar

Artikel/Article: [LIEBE LESERINNEN UND LESER 1](#)